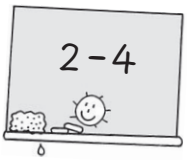
Hans im Glück

Thema und Anlass



Märchen
Musik-, Deutsch- und Sprachförderunterricht

Hinweise

Das Märchen kann gut im Deutschunterricht verklanglicht werden. Zusätzlich zur Verklanglichung ist eine gleichzeitige szenische oder bildliche Darstellung möglich. Die Sprechanteile können von den Schauspielern übernommen werden. Es ist aber auch eine rein pantomimische Darstellung bei vollständig vorgelesenem Text denkbar.

Bastelanleitung „Strohhalmoboe“

Ein Plastiktrinkhalm wird am oberen Ende platt gedrückt. Dann wird das platt gedrückte Ende mit einer Schere spitz nach oben hin zugeschnitten (Doppelrohrblatt). Mit einer Schere wird dreimal in das untere Ende des Strohhalms geschnitten, die so entstehenden Fransen werden nach oben gebogen. Bläst man nun in den Strohhalm, entsteht ein oboenartiger, quäkender Ton.

Einleitungssignal: Gong, großes Becken oder große Triangel
Goldklumpen: Klangschale
Weg/Laufbewegungen: 2 klingende Stäbe in tiefer Tonlage
Pferd/Huftrappeln: Klanghölzer oder Holzröhrentrommel
Kuh: Glocke
Schwein: Guiro
Gans: Strohhalmoboe
Wind: Heulrohr oder Handtrommel
Stein: 2 große Kieselsteine
Stein fällt in Brunnen: Wassereimer, Stein

Szene
Hans: buntes T-Shirt, Schirmmütze
Pferd: Steckenpferd
Kuh: Stirnband/Maske, weißes T-Shirt mit schwarzen Flecken aus Tonpapier
Schwein: Schweineschnauze aus rosa angemaltem Eierkarton, rosa T-Shirt
Gans: weißes T-Shirt, ggf. mit Federn beklebt, Schnabel aus orangefarbenem Tonkarton
Reiter: weiße Leggins, schwarzer oder roter Blazer, Reitkappe oder schwarze Schirmmütze
Lehrmeister: weiße Schürze, Mehlsack (weißer Leinenbeutel o. Ä.), ggf. weiße Mütze
Bauern/Gänsejunge: bunte Schürzen, Gummistiefel, ggf. Spaten, Harke, Sähkorb usw., Filzhüte
Scherenschleifer: braune Schürze, Schere oder Messer
Goldklumpen: Stein mit goldener Farbe besprüht
Stein
Buntes Tuch: zum Einwickeln des Goldklumpens und Steins
Trinkflasche
Großer Wassereimer: als Brunnen

11 Schüler als Schauspieler
9 Schüler als Instrumentalisten
ggf. 1 bis 6 Schüler als Vorleser

etwa 10 bis 15 Minuten

VORSCHAU

ina Schulze-Oechtering: Klanggeschichten für Schulalltag, Feste und Feiern
uer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Hans im Glück

Text	Verklanglichung	Szene
Hans hatte sieben Jahre bei seinem Herrn gedient. Nun war seine Lehrzeit um und Hans wollte zurück in sein Heimatdorf gehen.	7 Schläge auf Gong, Becken oder Triangel	Hans und Meister verabschieden sich voneinander.
Da gab ihm der Meister als Lohn für seine Dienste einen großen Goldklumpen.	1 Schlag auf Klangschale	Hans bekommt Goldklumpen von Meister.
Hans wickelte das Gold in ein buntes Tuch und machte sich auf den Weg nach Hause.	Klingende Stäbe, abwechselnd	Hans wickelt Goldklumpen in ein Tuch und läuft los.
Als er einige Zeit gegangen war, wurde ihm der Goldklumpen schwer und er musste eine Pause machen.	Klingende Stäbe, langsamer werdend Klangschale	Hans geht langsamer, wischt sich den Schweiß ab, setzt sich auf den Boden.
Da begegnete ihm ein Reiter auf einem Pferd. Der sprach: „Ei, Hans, was sitzt du denn da auf dem Boden?“	Holzröhrentrommel oder Klanghölzer	Reiter kommt Hans auf Steckenpferd entgegen, ggf. Dialog Hans und Reiter.
Hans sagte: „Ach, ich muss meinen Klumpen heimtragen. Der ist zwar aus Gold, aber er drückt mir auf die Schulter.“ Der Reiter erwiderte: „Weißt du was, wir tauschen. Du gibst mir deinen Klumpen und ich gebe dir mein Pferd. Dann kannst du bequem nach Hause reiten.“	Klangschale	
„Von Herzen gern“, sprach Hans. Er reichte dem Reiter seinen Goldklumpen und stieg auf das Pferd.	Klangschale, Holzröhrentrommel oder Klanghölzer, gleichzeitig	Hans und Reiter tauschen Goldklumpen und Pferd.
Hans war froh, dass er nicht mehr zu Fuß gehen musste.	Holzröhrentrommel oder Klanghölzer	Hans reitet los, Reiter geht zu Fuß in entgegengesetzte Richtung ab.
Vergnügt schnalzte er mit der Zunge, um sein Pferd anzutreiben. Und, hopp, setzte sich das Pferd in Bewegung und warf Hans ab.	Holzröhrentrommel oder Klanghölzer, sehr schnell, unrhythmisch	Schneller Ritt, Hans lässt Steckenpferd fallen.
Ein Bauer, der mit seiner Kuh des Weges kam, fing das Pferd wieder ein.	Kuhglocke	Bauer mit Kuh fängt Steckenpferd im Fallen auf.
Hans rappelte sich auf und sprach zu dem Bauern: „Das Reiten macht mir keinen Spaß. Das dumme Tier hat mich abgeworfen! Ich hätte mir den Hals brechen können! Da lobe ich mir deine Kuh. Die geht neben dir her und gibt Milch und Käse und Butter zu jeder Zeit.“		Hans steht auf, reibt sich Kopf oder Hinterteil, ggf. Dialog Hans und Bauer.

VORSCHAU

ina Schulze-Oechtering: Klanggeschichten für Schulalltag, Feste und Feiern
uer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Hans im Glück

Text	Verklanglichung	Szene
Der Bauer sagte: „Wenn es dir gefällt, so will ich Kuh und Pferd vertauschen.“ Hans willigte mit Freuden ein. Der Bauer stieg auf das Pferd und ritt davon und Hans trieb die Kuh vor sich her.	Holzröhrentrommel oder Klanghölzer, Kuhglocke, klingende Stäbe, gleichzeitig	Bauer und Hans tauschen ihre Tiere, gehen in entgegengesetzte Richtungen ab.
Hans trieb seine Kuh vor sich her und freute sich über den guten Tausch.	Klingende Stäbe und Kuhglocke	Hans und Kuh auf dem Weg.
Nach einer Weile bekam er Durst, denn es war sehr warm. Hans wollte seine Kuh melken, doch sie gab keine Milch.		Hans versucht, Kuh zu melken.
Zum Glück kam gerade ein Bauer des Weges, der ein Schwein bei sich hatte.	Guiro	Auftritt Schweinebauer mit Schwein
Der reichte Hans seine Wasserflasche. Als Hans getrunken hatte, sprach der Bauer: „Diese Kuh ist alt. Sie gibt keine Milch mehr. Man hat dich betrogen. Wenn du willst, können wir tauschen: Du lässt mir deine alte Kuh und ich gebe dir dieses schöne Schwein. Daraus kannst du eine gute Wurst und einen schönen Braten machen.“		Bauer gibt Hans zu trinken, ggf. Dialog Hans und Schweinebauer.
Hans willigte mit Freuden ein, gab dem Bauern die Kuh und nahm das Schwein mit.	Klingende Stäbe, Guiro, Kuhglocke, gleichzeitig	Hans und Schweinebauer tauschen, beide in entgegengesetzte Richtung ab.
Als Hans und das Schwein ein Stück gegangen waren, trafen sie einen Gänsejungen.	Strohhalmoboe	Hans und Schwein unterwegs, Auftritt Gänsejunge und Gans.
Der sah das Schwein und sagte: „In dem Dorf, durch das ich eben gekommen bin, ist dem Bürgermeister ein Schwein aus dem Stall gestohlen worden. Wenn mich nicht alles täuscht, ist es dieses Tier. Es wäre schlimm, wenn sie dich mit dem Schwein finden würden, denn dann wirst du ins Gefängnis gesteckt.“ „Oh, helft mir“, sprach Hans, „ich bin auf dem Weg nach Hause zu meiner Mutter. Du kennst dich hier in der Gegend besser aus als ich. Dich wird man nicht so leicht erwischen. Bitte nimm das Schwein und lass mir deine Gans.“	Guiro	ggf. Dialog Hans und Gänsejunge

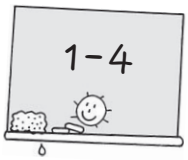
VORSCHAU

ina Schulze-Oechtering: Klanggeschichten für Schulalltag, Feste und Feiern
uer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Die Sterntaler

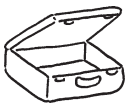
Thema und Anlass



Märchen
Musik- und Deutschunterricht

Hinweise

Die Verklanglichung des Märchens der Gebrüder Grimm eignet sich gut für eine Aufführung auf der Weihnachtsfeier, im Schulgottesdienst, bei Kontaktstunden für künftige Erstklässler oder in einem Seniorenheim.
Je nach Anzahl der Schüler und nach Vorbereitungszeit kann das Stück zusätzlich szenisch oder als Schattentheater erarbeitet werden.



Mädchen: 2 klingende Stäbe aus Holz (alternativ 2 Stäbe des Xylofons)
Armer Mann: Klanghölzer
Frierendes Kind 1: Cabasa, Ratsche oder Guiro
Frierendes Kind 2: Rassel
Frierendes Kind 3: Schellenrassel
Frierendes Kind 4: Glockenkranz
Sterne: Glockenspiel

Szene
Für Schattentheater
6 Figuren (Sterntaler, Mann, 4 Kinder)
Wald, Sterne aus Goldpapier oder Streudekoration
Für darstellendes Spiel
Großes Top als Unterkleid für Sterntaler, darüber T-Shirt, Kleid oder Schürze
Mütze, Strickjacke, Rock, Mantel
1 Stück Brot
Wald (Bäume aus Tonkarton ausgeschnitten oder auf Tapete gemalt), Sterne aus Goldpapier oder Streudekoration

7 bis 10 Schüler als Instrumentalisten
(1 Mädchen, 1 armer Mann, 4 Kinder, Sterne; Glockenspiel kann mehrfach besetzt werden)
1 Erzähler

etwa 10 Minuten

VORSCHAU

ina Schulze-Oechtering: Klanggeschichten für Schulalltag, Feste und Feiern
uer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Die Sterntaler

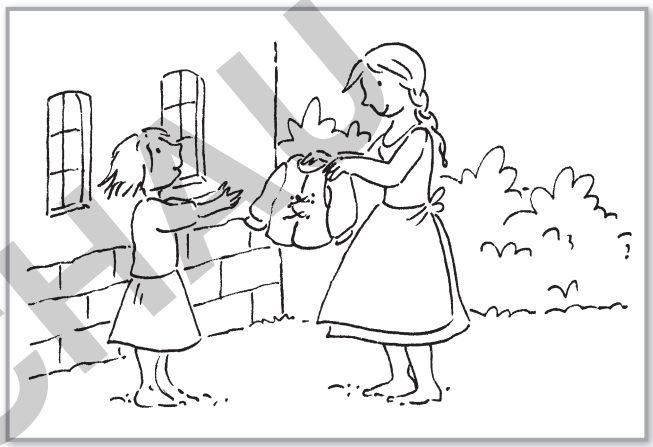
Text	Verklanglichung
Es war einmal ein kleines Mädchen, dem waren Vater und Mutter gestorben. Es war so arm, dass es kein Kämmerchen zum Wohnen mehr hatte und kein Bettchen mehr, um darin zu schlafen. Es besaß nicht mehr als die Kleider, die es auf dem Leib trug, und ein Stück Brot, das ihm ein mitleidiger Mensch geschenkt hatte.	
Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es hinaus in den Wald.	2 klingende Stäbe aus Holz oder 2 Stäbe des Xylofons, abwechselnd gespielt
Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: „Ach, gib mir doch etwas zu Essen, ich bin so hungrig.“ Da reichte ihm das Mädchen sein Stück Brot. Es sagte: „Gott segne dir's.“	Klanghölzer
Und das Mädchen ging weiter.	2 klingende Stäbe aus Holz oder 2 Stäbe des Xylofons, abwechselnd gespielt
Wenig später traf es ein Kind, das jammerte und sagte: „Es friert mich so an meinem Kopf. Schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann.“ Da gab das Mädchen ihm seine Mütze.	Ratsche oder Cabasa oder Guiro
Als es noch eine Weile gegangen war, traf es ein Kind, das hatte kein Leibchen an und fror.	2 klingende Stäbe aus Holz oder 2 Stäbe des Xylofons, abwechselnd gespielt
Und da gab ihm das Mädchen sein eigenes Leibchen.	Rassel
Das Mädchen ging weiter. Plötzlich war da ein frierendes Kind ohne Röcklein vor ihm.	2 klingende Stäbe aus Holz oder 2 Stäbe des Xylofons, abwechselnd gespielt
Das Mädchen gab ihm sein Röcklein.	Schellenrassel
Endlich kam das Mädchen in den Wald. Es war dunkel geworden.	2 klingende Stäbe aus Holz oder 2 Stäbe des Xylofons, abwechselnd gespielt
Da kam noch ein Kind und bat um ein Hemdchen. Und das fromme Mädchen dachte sich: „Es ist dunkel und es sieht mich keiner. Da kannst du wohl auch dein Hemdchen abgeben.“	Glockenkranz
Und wie es so da stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel und waren lauter blanke Taler.	2 klingende Stäbe aus Holz oder 2 Stäbe des Xylofons, langsam abwechselnd gespielt, Glissando auf Glockenspiel
Und obwohl das Mädchen sein Hemd weggegeben hatte, so hatte es plötzlich doch ein neues an und das war aus feinstem Stoff. Da hinein sammelte es die Taler und war reich für sein Leben.	Glissando auf Glockenspiel und 2 klingende Stäbe aus Holz oder 2 Stäbe des Xylofons, abwechselnd gespielt

VORSCHAU

ina Schulze-Oechtering: Klanggeschichten für Schulalltag, Feste und Feiern
uer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Die Sterntaler



VORSCHAU

ina Schulze-Oechtering: Klanggeschichten für Schulalltag, Feste und Feiern
uer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion